

*M*arravero[®]

Let your product talk.

Der Digitale Produktpass Praxis & Anwendung

Thomas L. Rödding
Narravero, CEO

Rasante Entwicklung

Der Digitale Produktpass /DPP)
kommt in großen Schritten.

03/2022 Vorschlag der Kommission

09/2022 EU Technical Working Group (TWG) für die Standardlandschaft

03/2023 Abschlussbericht EU TWG

06/2023 EU RAT bezieht Stellung: positiv

06/2023 CEN-CENELEC SRAHG – Normungsanfrage

07/2023 EU Parlament stimmt 4:1 für DPP

07/2023 Gründung DIN&DKE Gremium

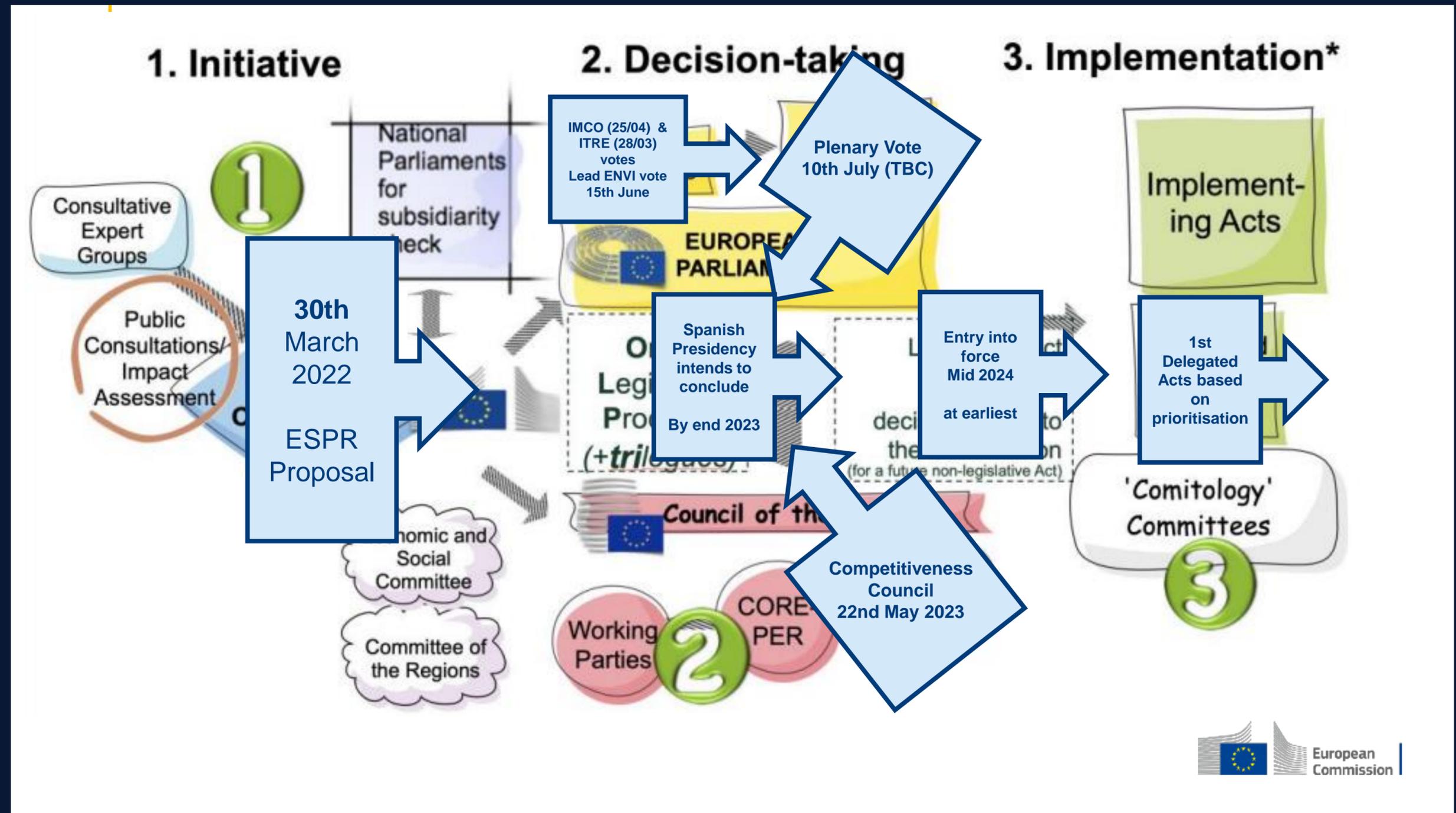
09/2023 TRILOG begonnen, Ziel 12/2023

The screenshot shows a news article on the DIN website. The header includes the DIN logo, a 'DAS DIN-MAGAZIN' banner with 'Jetzt reinlesen!' and 'Jetzt reinlesen!' buttons, and navigation links for 'EN', 'DE', and 'Login'. Below the header is a navigation bar with 'Pressestelle', 'Mitteilungen', 'Dossiers', 'Ansprechpersonen', and 'Mediathek'. The article is dated '2023-07-12' and titled 'Normen für den Digitalen Produktpass' with the subtitle 'DIN und DKE gründen Gemeinschaftsausschuss'. It features a blue abstract image of a digital wave. The text below the image states: 'DIN und DKE haben gestern in einer konstituierenden Sitzung den Gemeinschaftsausschuss „Digitaler Produktpass“ gegründet. Ziel des Ausschusses von Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft ist es, mit Normen und Standards die weitere Entwicklung des Digitalen Produktpasses und seines Ökosystems zu unterstützen und dabei die europäische und internationale Interoperabilität zu fördern. Normen und Standards sind für die Umsetzung des Digitalen Produktpasses sowie für die europäische und internationale Anschlussfähigkeit zwingend erforderlich und sind so ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der exportorientierten deutschen Wirtschaft und die Akzeptanz ihrer grünen Produkte auf dem Weltmarkt.' Below the text is a sub-heading 'Der Digitale Produktpass kommt' and a short paragraph: 'Nicht nur für Verbraucher*innen, sondern für alle Akteure innerhalb der Wertschöpfungskette ist eine Transparenz der Produktdaten wichtig. Der Digitale Produktpass soll künftig...'

The top part of the screenshot shows a press release from the Council of the EU dated 22 May 2023, titled 'Ecodesign regulation: Council adopts position'. The text states: 'The Council has adopted its position (‘general approach’) on the proposed regulation establishing a framework for setting eco-design requirements for sustainable products. The new regulation will replace the existing 2009 directive and enlarge the scope to set environmental sustainability requirements for almost all kind of goods placed on the EU market. It establishes a Digital Product Passport and sets out rules regarding transparency about and prohibition of the destruction of unsold consumer goods.' A quote from Ebba Busch, Swedish Minister for Energy, Business and Industry and Deputy Prime Minister, follows: 'If we want really sustainable European products on the market, we need to address the issue from the starting point: their design. The Ecodesign regulation will make sure that products sold in the EU market are fit and ready for the green transition.'

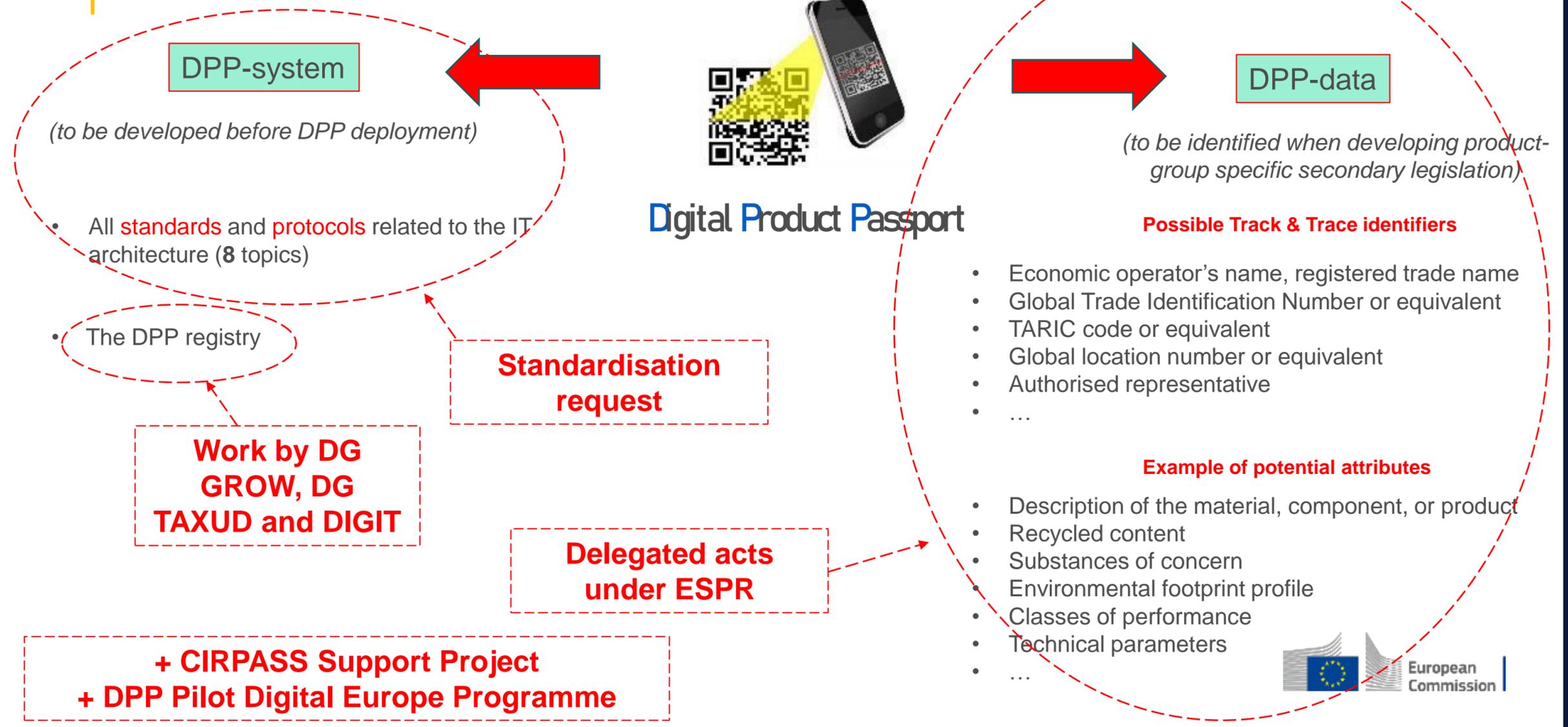
The bottom part of the screenshot shows a news article from the European Parliament titled 'Ecodesign: more environmentally-friendly and energy-efficient products'. The article includes a list of key points: 'Products to last longer and be easier to repair, upgrade, and recycle', 'Sustainability requirements should be prioritised for e.g. steel, textiles, furniture, tyres, chemicals', and 'Destruction of unsold textiles and electronic equipment should be banned'. A yellow callout box highlights a key event: 'MEPs in plenary adopted a [report prepared](#) by Health and Food Safety (ENVI) on revising the products, by 473 votes in favour, 110 against a...'. The article also includes a 'Further information' section with links to 'Adopted text will be available here (12.07.2023)', 'Video extracts from the plenary debate, the vote and statement by Rapporteur Alessandra MORETTI (S&D, IT)', 'Recording of the plenary debate (11.07.2023)', 'Procedure file', 'Legislative train', 'EP Research - at a glance: Ecodesign for sustainable products (July 2023)', and 'EP Research briefing: Ecodesign'.

Rasante Entwicklung

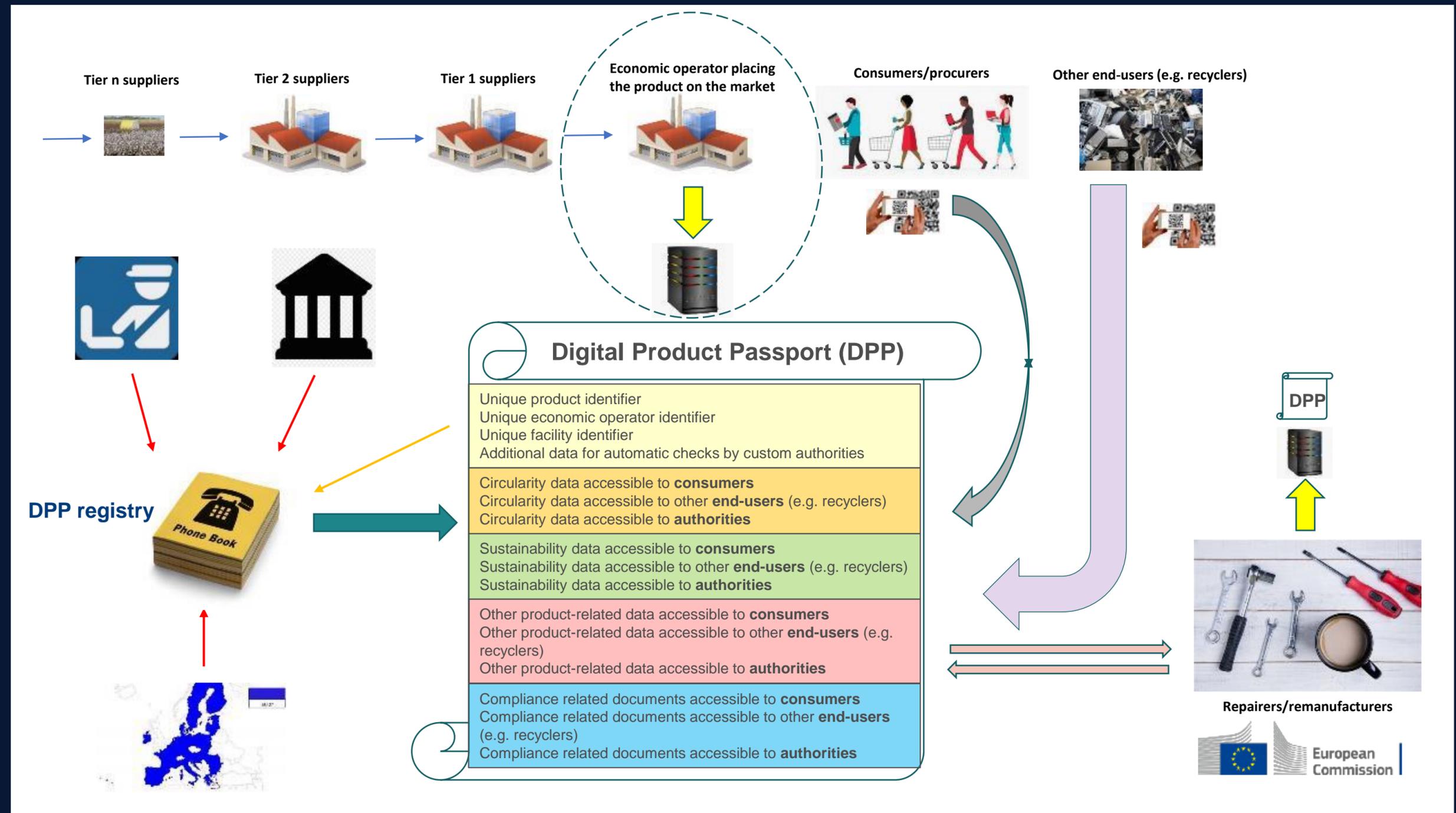


Rasante Entwicklung

DPP design in practice



Rasante Entwicklung



28th April 2023 15:00-16:30 (CEST)

Walk & Talk Webinar

Digital Product Passport

Making informed choices and protecting brands



Silvana Muscella
Trust-IT Services CEO & StandICT.eu 2026 Coordinator



Ilias Iakovidis
Adviser, Digital aspects of green transition at European Commission DG CONNECT



Jens Gayko
Chair TWG DPP & Managing Director Standardization Council Industrie 4.0



Benjamin Helfritz
Head of Quality in Transformation at DIN Deutsches Institut für Normung e. V.



Susanne Guth-Orlowski
Chief Innovation & Solution Officer at Spherity



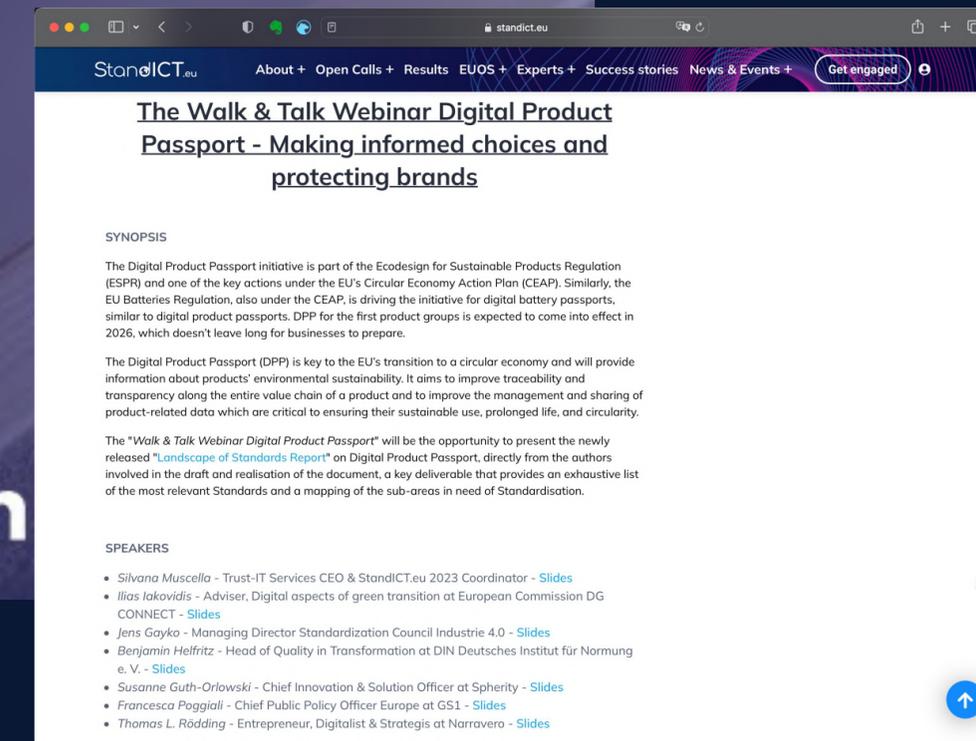
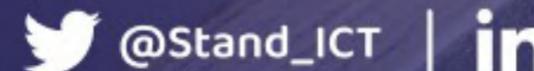
Francesca Poggiali
Chief Public Policy Officer Europe at GS1



Thomas L. Rödding
Entrepreneur, Digitalist & Strategist at Narravero



Funded by the European Union



Typische Irrtümer zum Digitalen Produktpass (DPP)

- "Noch ein Kostenblock, der anstrengt und nix bringt."
- "Produktpass kennen wir schon, ist wie ein Datenblatt – macht das Team aus der Produktdokumentation."
- "DPP ist für den Ausweis zum CO2-Fußabdruck, also Job des Nachhaltigkeitsteams"
- "DPP ist die Lieferkettenanzeige gem. LKSG, erledigt unser Einkauf mit."

KAPITEL III – DIGITALER PRODUKTPASS

Artikel 8 Produktpass

- (1) Die in Artikel 7 Absatz 1 genannten Informationsanforderungen sehen vor, dass Produkte nur dann in Verkehr gebracht oder in Betrieb genommen werden dürfen, wenn ein Produktpass verfügbar ist, der im Einklang mit dem gemäß Artikel 4 sowie Artikel 9 und Artikel 10 erlassenen anwendbaren delegierten Rechtsakt steht.
- (2) Die Anforderungen an den Produktpass, die in den gemäß Artikel 4 erlassenen delegierten Rechtsakten festgelegt sind, müssen je nach erfasster Produktgruppe Folgendes umfassen:
 - a) die gemäß Anhang III in den Produktpass aufzunehmenden Informationen;
 - b) die Arten der zu verwendenden Datenträger;
 - c) das Layout, in dem der Datenträger dargestellt wird, und seine Position;
 - d) die Angabe, ob der Produktpass die Modell-, Chargen- oder Artikelebene betrifft entspricht;
 - e) die Art und Weise, in der der Produktpass den Kunden, auch im Falle des Fernabsatzes, zugänglich gemacht wird, bevor sie durch einen Kaufvertrag gebunden sind;
 - f) die Akteure, einschließlich Kunden, Endnutzer, Hersteller, Importeure und Vertreiber, Händler, Reparaturbetriebe, Wiederaufbereitungsunternehmen, Recyclingunternehmen, zuständige nationale Behörden, gemeinnützige Organisationen und die Kommission, oder jede in ihrem Namen handelnde Organisation, die Zugang zu Informationen im Produktpass haben sowie die Art der ihnen jeweils zugänglichen Informationen;
 - g) die Akteure, einschließlich Hersteller, Reparaturbetriebe, Wartungsfachleute, Wiederaufbereitungsunternehmen, Recyclingunternehmen, zuständige nationale Behörden und die Kommission, oder jede in ihrem Namen handelnde Organisation, die Informationen in den Produktpass eingeben oder darin enthaltene Informationen aktualisieren sowie gegebenenfalls auch einen neuen Produktpass ausstellen können, und welche Informationen sie eingeben oder aktualisieren können;
 - h) den Zeitraum, in dem der Produktpass verfügbar ist.

...jedes Produkt braucht einen
Produktpass...

...der **Produktpass** muss dem Kunden
zugänglich sein **vor dem Kauf**....

...auch im Fernabsatz (=eCommerce)...

...**Veröffentlichung** im EU
Produktpassregister...

...**Fortschreibung** der Produktbiographie...

5 Gründe, die den DPP zum Game Changer machen

1.

IMMER DABEI

Der DPP ist am Produkt **das Produktleben lang** direkt für Endkunden bequem nutzbar.

2.

KUNDENSCHNITTST.

Der DPP ist die **genormte Digitale Kunden-schnittstelle** für analoge Produkte

3.

NUTZENKOMM.

Der DPP wandelt **Transparenz zum Nutzen durch Sichtbarkeit**

4.

JETZT

Zeitgeist
Nachhaltigkeit
+
Zeitgeist
Digitalisierung
+
Regulatorik
= **jetzt**

5.

TECH TIPPING POINT

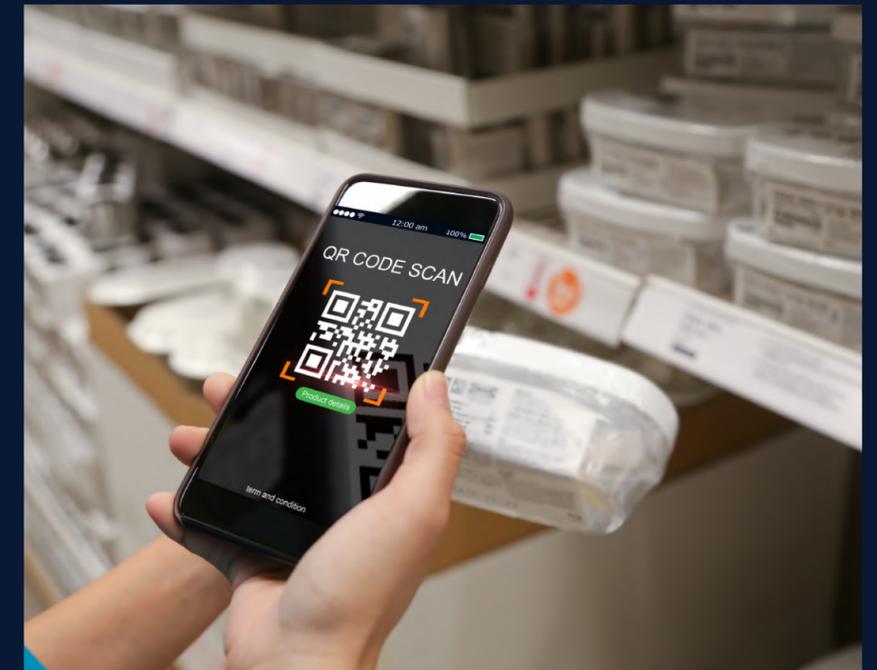
Technologie mit **Reifegrad am Tipping Point:**

1 Sekunde und
1 Klick

Zugänglichkeit...

Heute, Scan im Supermarkt:

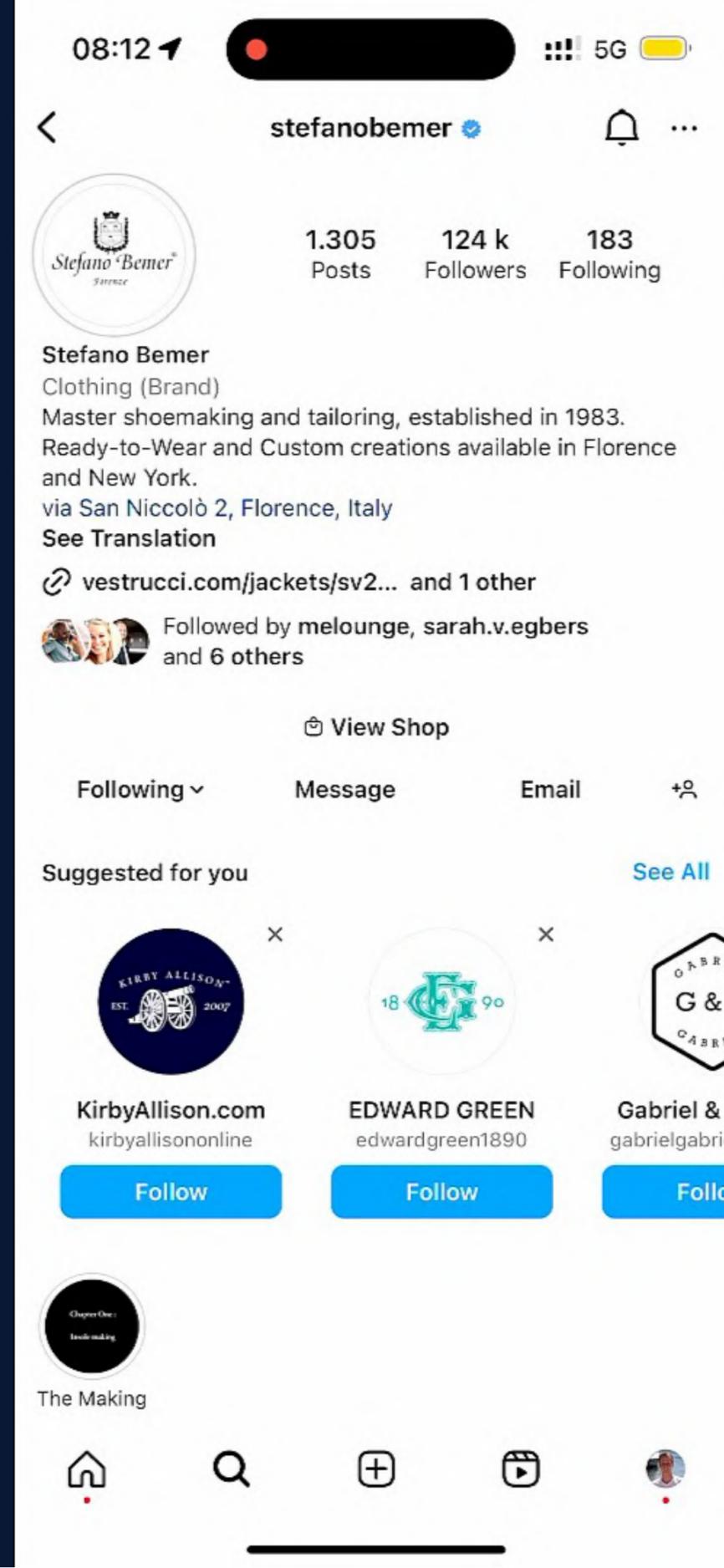
1. QR-Code gesehen,
 2. Handy an,
 3. unlock,
 4. Kamera an,
 5. QR-Code fokussieren,
 6. scannen,
 7. angetippt,
 8. Landing Page geöffnet und Eingabeformular für Chargennummer geladen,
 9. Nummer ablesen,
 10. eintippen und
 11. ok drücken.
- 11+ Sekunden, 11+ Klicks.**



Zugänglichkeit:

1 Sekunde

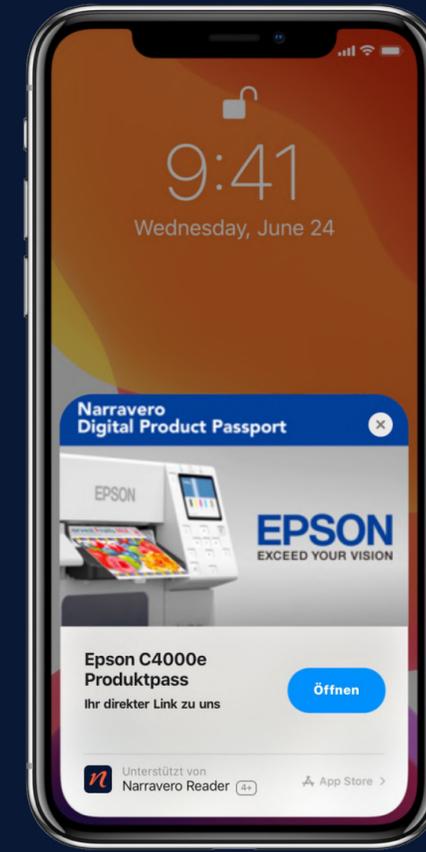
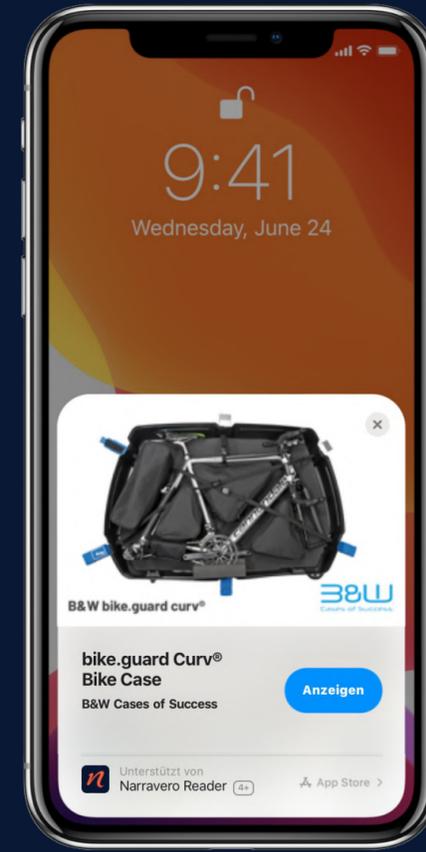
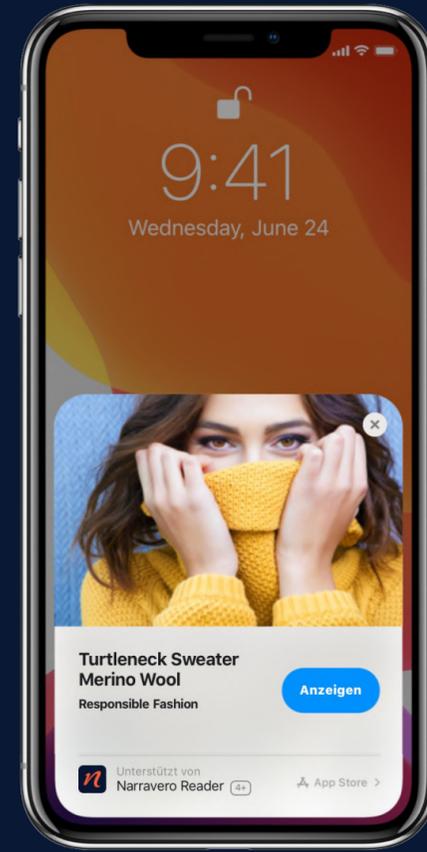
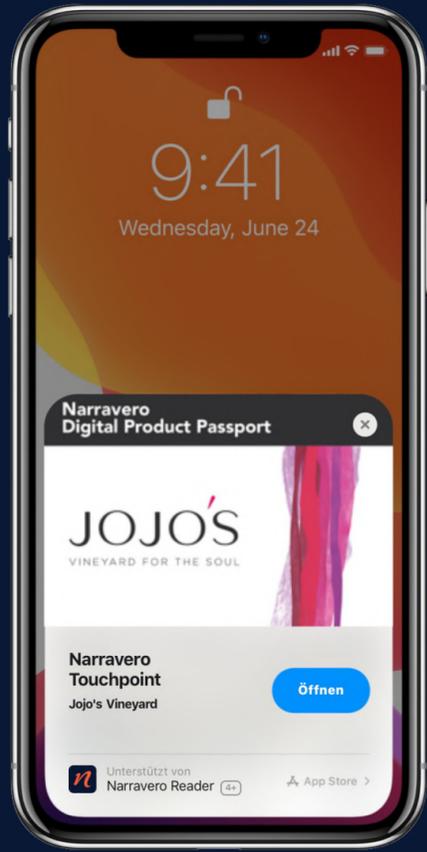
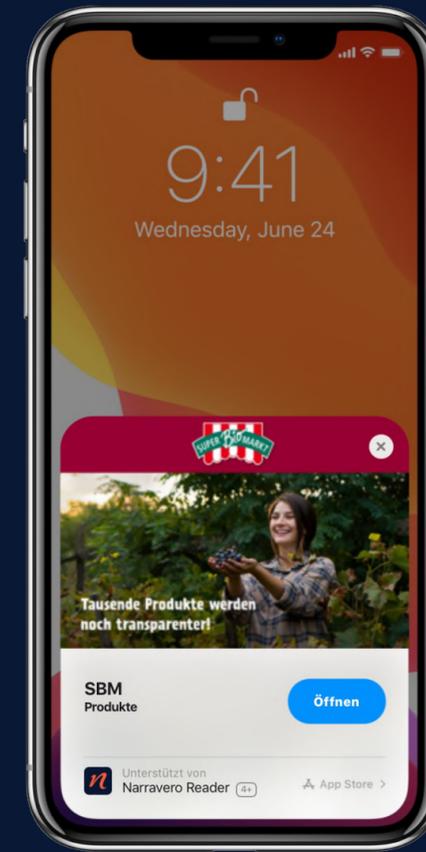
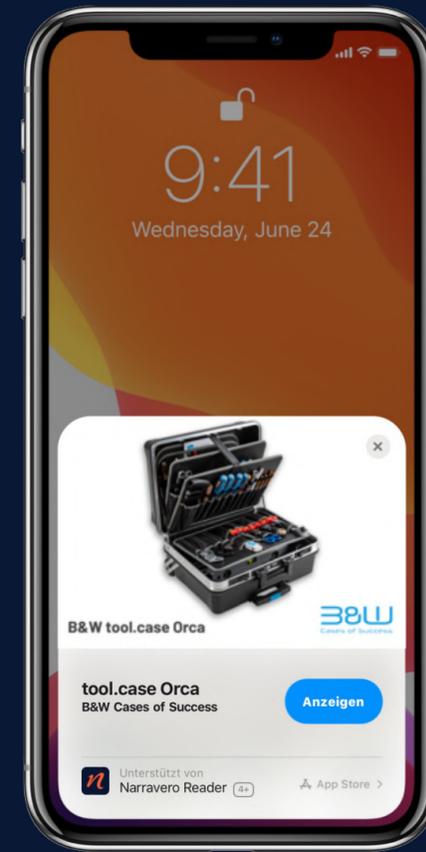
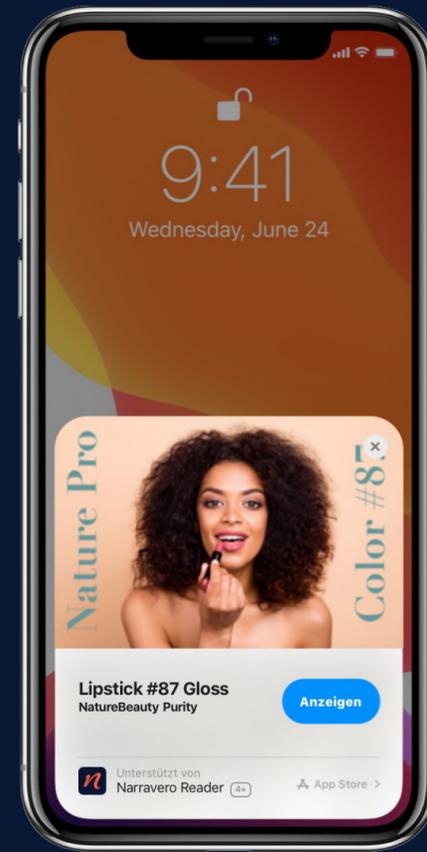
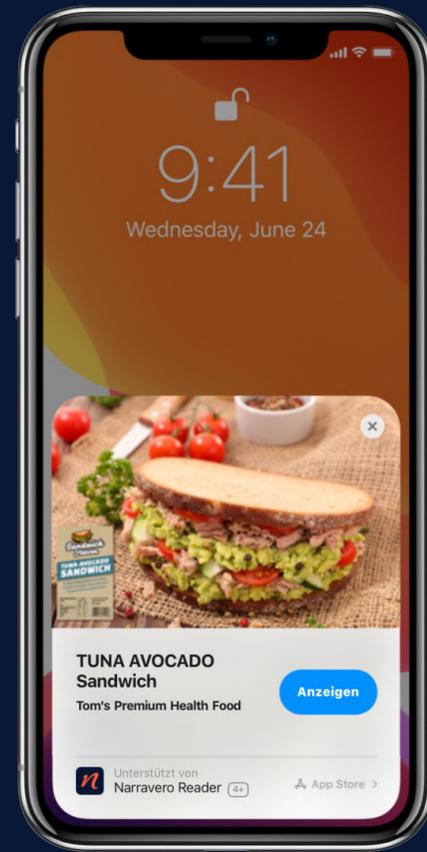
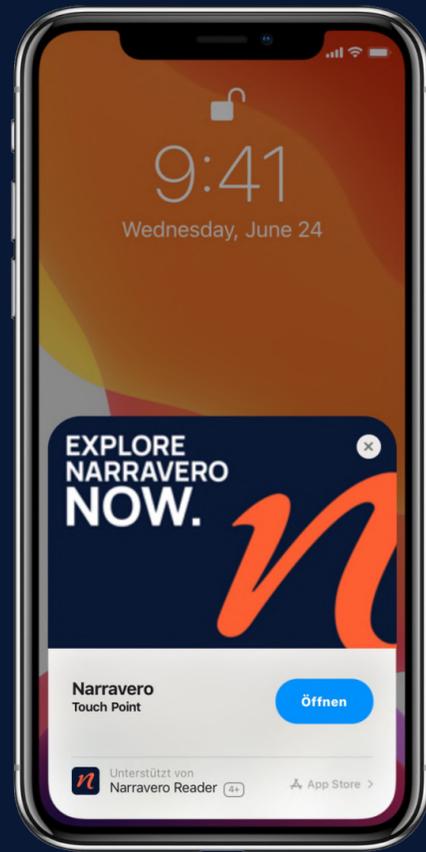
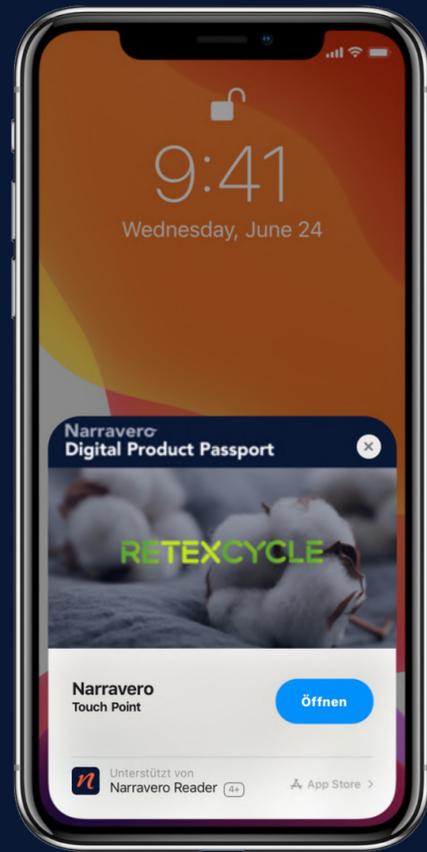
1 Klick



Zugänglichkeit
Sicherheit
Einfach



Beispiele



Umsetzung in der Praxis

Standardlösungen: einfach, flexibel, unabhängig.

Vorlagen für effizientes

Tracing & Logging
von

Supply Chain / Value Chain

Anwendung für
einfache Prozess-
vorgaben und
einfache Erfassung.

Produktpass
gestalten &
veröffentlichen

Content, Daten, Medien,
Features, Schnittstellen,
Analytics 1st Party Data

Anwendung für
Gestaltung,
Inhalt und
Veröffentlichung

Auslieferung &
Versionierung

Global Content Net

EU DPP Register

Cloud,
Block-Chain
Infrastruktur

Verpackung
& Produkt

zB. Etiketten

Lösung
für Druck
und ggf.
Codierung

Unzählige Vorteile durch die Nähe am/im Produkt

Anleitung

Videos, 3D, Tutorials

Nutzung

Tipps & Optimierung

Pflege

Anleitung &
Verbrauchsmaterial

Instandhaltung

Ersatzteile & Service-
Optionen

Erweiterung

Zubehörangebot

Aufrüstung

Trade-In/Cross/Up-Sale

Weiterverkauf

Support by biography

Verwertung

Recyclingservice,
Trade-In, Pick-Up

Relevanter und moderner Content auf den Punkt. Bequemer OneStopShop direkt am Produkt.

Mehrwert-Services für Nutzungsverlängerung, Trade-In, „Product-as-a-service“

Re:Support für Kreislaufwirtschaft und Kundennutzen.

In der Nussschale zum Mitnehmen

1. **Der “Digitale Produktpass (DPP)” kommt schnell.**
2. **Die genormte Digitale Kundenschnittstelle** für analoge Produkte.
3. **Umdenken: von Pflichterfüllung zum direkten Kundenkontakt am Produkt**
4. **Verpackung** (pre-sales) und **Produkt** (post-sales), **lebenslang** und **zirkulär**
5. **“Owned Media Channel”, 1st Party Data** und vieles mehr.

Vielen Dank!
Fragen?